

FÖRDERVEREIN AIDS-HILFE MALAWI E.V.

LEIPZIG, DEUTSCHLAND

C/O Dr. Klein
Bachenpfad 13, 04249 Leipzig, GERMANY
Tel. +49 341 2239974

www.aids-hilfe-malawi.gmxhome.de

aids-hilfe-malawi@gmx.de

Bankverbindung:
Konto 0007003315, Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BLZ 30060601

Tätigkeitsbericht 2012 des Fördervereins AIDS-Hilfe Malawi e.V.

1. Vorstandsarbeit
2. Mitglieder
3. Veranstaltungen
4. Projekte, Tätigkeit im Ausland
5. Finanzen, Vermögensübersicht
6. Kooperationen/Spender
7. Ausblick

1. Vorstandsarbeit

Kontinuierlich wurde die Vereinsarbeit auch 2012 weiter erfolgreich fortgeführt. Einnahmen ergaben sich aus Einzelspenden, Mitgliedsbeiträgen und regelmäßigen, zweckgebundenen Zuwendungen. Es konnten weitere Vereinsmitglieder gewonnen werden.

Es erfolgte die regelmäßige Erweiterung und Aktualisierung der bestehenden Website, die ausführlich über den Verein, Ziele und Aktivitäten informiert. Wieder wurde am Ende des Jahres in einem halbseitigen Artikel in der Leipziger Volkszeitung über unsere Projekte berichtet.

Es erfolgte die Erstellung eines Jahreskalenders (MALAWI 2013), mit dem auf die Projekte und die Vereinsarbeit aufmerksam gemacht und um Spenden geworben wurde. Der Kalender wurde in einer Auflage von 125 Stück gedruckt und alle Exemplare konnten gegen eine entsprechende Spende an den Mann gebracht werden. Die Nachfrage überstieg erstmals das Angebot.

Regelmäßig erfolgte die Information der Mitglieder und Spender über die Arbeit des Vereines mittels Rundbriefen und E-Mails. Unser Verein ist seit 2012 Mitglied in der Deutsch-Malawischen Gesellschaft.

2. Mitglieder

Der Verein hatte am 31.12.2012 40 ehrenamtliche Mitglieder. Hauptamtliche Mitarbeiter gibt es nicht. Es wurden keine satzungsfremden Zuwendungen an Personen gezahlt.

3. Veranstaltungen

Die Mitgliederversammlung im April wurde wieder termingerecht durchgeführt. Weiterhin fand erneut der Gefäßtag im Krankenhaus Döbeln statt, wo jeweils ein Informationsplakat und Flyer auslagen und Vereinsmitglieder über das Anliegen des Vereins und seine Aktivitäten informierten sowie Spenden gesammelt werden konnten. In der Trinitatiskirche fand ein Benefizkonzert statt, bei dem über unsere Vereinsarbeit und aktuelle Projekte informiert wurde. Informationsveranstaltungen über den Verein erfolgten in Zeitz im Krankenhaus und in Meissen im Rahmen einer Afrikawoche an einer Schule. Im jährlichen Rundbrief zum Ausklang des Jahres wurden alle Mitglieder, Förderer und Interessierte über die Aktivitäten des Vereins informiert.

4. Projekte, Tätigkeit im Ausland

Die Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverein für HIV Betroffene „Bulamo“ in Malawi konnte weiter ausgebaut werden. Im März/April war Christina Klein in Malawi und konnte das Nähprojekt, welches durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken gefördert wurde, einweihen. Begleitet wurde sie durch Thomas und Gabi Grünewald, die in Vorbereitung auf eine Kooperation mit der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin mit nach Chenyama reisten. In den Dörfern wurde das Home based care Programm und die HIV-Test- und Beratungsstation besucht. Zahlreiche Materialien, wie Einmalhandschuhe, dringend benötigtes Verbandsmaterial oder einen Laptop und Fotoapparat wurden mit nach Malawi genommen.

In der HIV-Test- und Beratungsstation des Vereins wurden inzwischen insgesamt 3.134 Menschen auf HIV getestet (857 Tests im Jahr 2012). Die Tätigkeit der 5 Home-based-care-worker wurde weiter ausgebaut. Derzeit werden etwa 80 bedürftige und kranke Menschen im Dorf betreut. Unterstützt wurde auch die umfangreiche Aufklärungsarbeit zur Prävention von HIV, die durch den BULAMO- Selbsthilfverein in den umliegenden Dörfern durchgeführt wurde. Neu etabliert ist das Programm „Childrens corner“, welches speziell Kinder anspricht, Aufklärungsarbeit leistet und Testmöglichkeiten für Kinder mit ihren Müttern anbietet. Die Zusammenarbeit mit dem Palliativ Care Center Ndymoyo in Salima wurde durch einen Besuch bekräftigt.

Beendet wurde Ausbildungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Hier wurden einkommensschaffende Massnahmen gefördert, die uns den Aufbau eines Workshops ermöglichten. Ein entsprechendes Gebäude wurde errichtet und 25 HIV-positive Frauen erhielten eine Ausbildung in Nähen oder Flechten. Seitdem gehen alle diese Frauen einer Tätigkeit nach und verdienen eigenes Geld. Die vergebenen Mikrokredite werden pünktlich zurückgezahlt. Eine Frau verstarb in den ersten Wochen nach Ausbildungsende an den Folgen der HIV-Infektion.

Begonnen wurde ein kleines Projekt, wo Schulpatenschaften für Kinder an weiterführenden Schulen in Malawi gefördert werden. Durch das Engagement von Heide Brandt organisiert, spenden Paten für Waisen (Mädchen) Schulgeld, das ihnen eine Bildung und Abschluß einer höheren Schule ermöglicht. Mit Eintritt von Heide Brandt in unseren Verein wird dieses Projekt über den Förderverein Aids-Hilfe-Malai e.V. mit organisiert und vor Ort durch Fr. Brandt, die in Malawi lebt, kontrolliert.

5. Finanzen, Vermögensbericht

Am 31.12.2012 betrug das Vereinsvermögen 11.008 €. Im sechsten Geschäftsjahr wurden Einnahmen von insgesamt 18.322 € verzeichnet. Diese bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Privatpersonen und von Institutionen. Über die Stiftung Nord-Süd-Brücken erhielt der Verein in den Jahren 2011/12 insgesamt 12.550 € als Fördergelder für das Workshop-Projekt.

Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 17.580 € nach Malawi überwiesen. 840 € wurden als Verwaltungskosten verbucht, wobei diese fast ausschließlich durch den Kalenderdruck und Kommunikation sowie Büroartikel verursacht wurden. Es handelte sich ausschließlich um einen satzungsgemäßen Einsatz der Spendengelder, was von den Kassenprüfern des Vereins überprüft wurde.

6. Kooperationen, Spender

Folgende Kooperationen zur Unterstützung des Vereines bestehen:

- Der Reiseausrüster Tapir in Leipzig unterstützt den Verein ab sofort mit der Finanzierung der Lohnkosten eines HIV-Testers
- Die APO-Bank Leipzig führt das kostenlose Vereinskonto und übernimmt die Kosten für die Auslandsüberweisungen
- Der Lionsclub in Haldensleben unterstützt die weitere Vereinsarbeit durch Spenden
- Der Rotary-Club Leipzig Zentrum unterstützt die weitere Vereinsarbeit durch Spenden
- Die Praxis Dres. Mölle aus Dresden unterstütze den Verein wieder mit einer großzügigen Spende

7. Ausblick 2013

Für die bestehende Krankenstation werden bauliche Ergänzungen erfolgen. Geplant ist die Bereitstellung von Strom über eine Solaranlage. Ein entsprechender Projektantrag ist erfolgt und steht kurz vor der Ausführung. Aufklärungsmassnahmen und Ausbau der Testung und Beratung stehen wieder im Mittelpunkt. Weitere Unterstützung erhalten die Home-based-care-worker. Für die Lieferung von Mitteln zur Pflege und Verbandswechsel werden wieder Gelder bereitgestellt. Instandhaltungsmassnahmen an Häusern und Bestandmitteln wie z.B. Fahrräder werden geplant.

Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin am Klinikum St. Georg Leipzig, die eine Zusammenarbeit und medizinische Unterstützung unserer Projekte plant.

Für die Vereinsarbeit steht die Beschaffung von ausreichend finanziellen Mitteln im Vordergrund. Ein weiteres Ziel ist wieder die Erhöhung der Mitgliederzahl.